

OLBAS TROPFEN

das echte altbewährte Hausmittel

Innerlich: Zum Einnehmen – Äußerlich: Zum Einreiben

Bezeichnung des Arzneimittels

Olbas Tropfen

Stoff-/Indikationsgruppe

Wirkungsweise

Pflanzliches Arzneimittel.

Anwendungsgebiete

Innerlich: Erkältung, Husten, Heiserkeit, Schnupfen, Katarrh, Erschöpfung, Leibschmerzen – Magenschmerzen nervöser Art, Darmkatarrh.

Äußerlich: Kopfschmerzen, Nervenschmerzen – Neuralgie, Erschöpfungszustände, rheumatische Beschwerden, Verstauchungen, Wadenkrampf, kleine Wunden, Zahnschmerzen.

Gegenanzeigen

Olbas Tropfen dürfen nicht angewendet werden

– bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber den Wirkstoffen Cajeputöl, Eucalyptusöl und/oder Pfefferminzöl, gegen Cineol und/oder Menthol, die Hauptbestandteile von Cajeput/Eucalyptusöl bzw. Pfefferminzöl sowie gegenüber den sonstigen Bestandteilen,

– bei Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen,

– bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren (Gefahr eines Stimmritzenkrampfes mit Atemstillstand).

Bei Verschluss der Gallenwege und schweren Leberschäden sollen *Olbas Tropfen* nicht innerlich angewendet werden.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise

Bei akuten Beschwerden, die z.B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung einhergehen, sowie bei andauernden Beschwerden muss ein Arzt aufgesucht werden.

Nach der Anwendung mit *Olbas Tropfen* sind die Hände gründlich zu reinigen; so kann ein Kontakt mit empfindlichen Körperstellen wie Augen und Schleimhäuten vermieden werden.

Es sollte darauf geachtet werden, dass Kinder mit ihren Händen nicht mit den eingegebenen Hautpartien der Behandelten in Kontakt gelangen können.

Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Olbas Tropfen sollten wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Sind nicht bekannt.

Dosierungsanleitung und Art der Anwendung

Erwachsene und Jugendliche über 12 Jahre:

Innerliche Anwendung:

3 mal täglich 3 – 4 Tropfen auf Zucker oder in etwas lauwarmem Wasser einnehmen.

2 – 4 Tropfen mit heißem Wasser inhalieren, mit 3 – 4 Tropfen in lauwarmem Wasser gurgeln.

Äußerliche Anwendung:

Als Einreibung 2 – 4 mal täglich 5 – 15 Tropfen auf die Haut auftragen und verreiben.

Bei feuchtkalten Umschlägen einige Tropfen dem Umschlagwasser zusetzen.

Die Dauer der Anwendung ist abhängig von Art, Schwere und Verlauf der Erkrankung. Beachten Sie aber bitte in jedem Fall die Angaben im ersten Absatz unter „Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung und Warnhinweise“ sowie die Angaben unter „Nebenwirkungen“.

Nebenwirkungen

Wie alle Arzneimittel können *Olbas Tropfen* Nebenwirkungen haben.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig:

mehr als 1 von 10 Behandelten

Häufig:

weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten

Gelegentlich:

weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1.000 Behandelten

Selten:

weniger als 1 von 1.000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten

Sehr selten:

weniger als 1 von 10.000 Behandelten, einschließlich Einzelfällen

Selten sind Überempfindlichkeitsreaktionen wie Hautausschläge und Juckreiz beschrieben. Selten kann auch eine Verkrampfung der Atemmuskulatur (Bronchospasmus) verstärkt werden.

Bei Auftreten von Nebenwirkungen sollte das Präparat zunächst abgesetzt und gegebenenfalls Rücksprache mit einem Arzt genommen werden. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion dürfen *Olbas Tropfen* nicht nochmals angewendet werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen beobachten, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind, teilen Sie diese bitte einem Arzt oder Apotheker mit.

OLBAS

Deutsche Olbas GmbH · D-71106 Magstadt · www.olbas.de

Hinweise und Angaben zur Haltbarkeit

Arzneimittel sollen nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr angewendet werden.

Nicht über 25 °C aufbewahren.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren!

Achtung!

Olbas oder Olbasdämpfe nicht in die Augen bringen!

Zusammensetzung

10 g (= 11,1 ml) Flüssigkeit enthalten:

Wirkstoffe:

Pfefferminzöl	5,3 g
Cajeputöl	2,1 g
Eucalyptusöl	2,1 g

Sonstige Bestandteile:

Wacholderbeeröl	0,3 g
Gaultheriaöl	0,2 g

Darreichungsform und Packungsgrößen

Packung mit 1 Tropfflasche Flüssigkeit zu 12 ml.

Packung mit 1 Tropfflasche Flüssigkeit zu 50 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Deutsche Olbas GmbH
Hutwiesenstr. 14
D-71106 Magstadt
www.olbas.de

Stand der Information

Mai 2007

Sonstige Informationen:

Olbas ist ein bewährtes, konzentriertes Hausmittel, das nach alter Überlieferung als reines Destillat wertvoller ätherischer Öle aus Pfefferminze, Cajeput, Eucalyptus, Wacholder und Wintergrün gewonnen und somit rein pflanzlich und ohne Alkohol oder sonstige Konservierungsstoffe hergestellt wird. Innerlich und äußerlich anwendbar, regt es die natürlichen Abwehrkräfte des Organismus an, unterstützt die Körperfunktionen und ist von desinfizierender (bakterientötender) Wirkung.

Olbas ist nicht nur angezeigt bei grippeartigen Erkältungen, Husten, Heiserkeit, Schnupfen, Katarrh und Kopfweh, es leistet auch vorzügliche Dienste bei momentaner Übelkeit, Schmerzen und kleineren Verletzungen.

Olbas ist eine erste Hilfe bei mancherlei Beschwerden und Unpässlichkeiten des Alltags und gilt deshalb auch als bewährtes Hausmittel mit vielen Anwendungsmöglichkeiten.

Tipps zu den Anwendungsmöglichkeiten:

Abgespanntheit infolge Überanstrengung oder Erschöpfung:

Stirn, Schläfen und Nacken mit einigen Tropfen Olbas einreiben und mehrmals am Tage 2 Tropfen in Wasser einnehmen.

Darmkatarrh:

3 mal täglich 3 – 4 Tropfen Olbas auf Zucker einnehmen.

Erkältungen / Abwehr:

1 – 2 Tropfen Olbas im Mundraum wirken lassen (durch den Mund einatmen und durch die Nase ausatmen). Bei den ersten Anzeichen sollten Sie mit Olbas inhalieren; dann täglich mehrmals mit 3 – 4 Tropfen Olbas in lauwarmem Wasser gurgeln.

Bei durch Erkältung entstandener leichter Halsentzündung mehrmals täglich mit 4 – 5 Tropfen Olbas in lauwarmem Wasser gurgeln.

Bei Husten mehrmals täglich 3 – 4 Tropfen Olbas auf Zucker einnehmen und häufig mit Olbas inhalieren.

Kopfschmerzen:

Bei Kopfschmerzen nervöser Art Finger oder Taschentuch mit Olbas befeuchten und die Schläfen damit massieren.

Mit Olbas besprengte, kaltfeuchte Auflage auf die Stirn legen. Bei häufig auftretenden Kopfschmerzen einen Arzt aufsuchen.

Magenschmerzen, nervöser Art:

Täglich zweimal 4 – 5 Tropfen Olbas mit Wasser einnehmen. Arzt zu Rate ziehen.

Mundhygiene:

Mit 1 – 2 Tropfen Olbas in Wasser gurgeln. Entzündetes Zahnfleisch mit Olbas auf Wattestäbchen mehrmals täglich bestreichen oder 2 – 3 Tropfen Olbas auf die Zahncremebürste geben und damit die Zähne putzen und das Zahnfleisch massieren.

Nervenschmerzen – Neuralgie:

Schmerzende Stellen mehrmals täglich gut mit Olbas einreiben, dreimal täglich 3 – 4 Tropfen Olbas auf Zucker oder in etwas Wasser einnehmen.

Rheuma:

Ganzpackungen mit Olbas: Körper mit warmem Wasser abwaschen, die betroffenen Partien mit reichlich Olbas einreiben. Den Patienten mit wollenen Tüchern einschlagen. Mehrere Male am Tage und nachts wiederholen. Ärztliche Anweisungen beachten.

Verstauchungen (Zerrungen, Verrenkungen, Prellungen):

Mit Olbas einreiben und einen feuchten, mit Olbas besprengten Druckverband anlegen. Ruhig liegen. In schweren Fällen Arzt zu Rate ziehen.

Wadenkrampf:

Betroffene Stelle mit Olbas einreiben.

Wundheilung:

Auf Schürf- oder sonstige offene Wunden Olbas 2 – 3 mal täglich aufträufeln; Olbas hat eine desinfizierende und wundheilungsfördernde Wirkung und brennt nicht in der Wunde.

ACHTUNG! Nach allen Anwendungen Hände gut waschen, damit Olbas nicht versehentlich in die Augen gerieben wird. (Verursacht unangenehmes Brennen in den Augen.)